

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Volksgesundheitskasse schaffen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, mit einer Bundesratsinitiative auf die Schaffung einer als „Volksgesundheitskasse“ zu bezeichnenden Einheitskasse hinzuwirken.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Im derzeitigen, unterfinanzierten Gesundheitssystem gibt es noch zahlreiche Möglichkeiten, um Kosten zu sparen. Dazu zählen nicht zuletzt die immensen Verwaltungskosten, die die immer stärker ins Zentrum der aktiven Gesundheitspolitik rückenden Krankenkassen verursachen. Die Krankenkassen werden heute mehr und mehr zum aktiven Gesundheitsversorger und damit zum Geschäftsunternehmen, das nicht nur das Allgemeinwohl und die Gesundheitspflege, sondern vor allem auch die Gewinnmaximierung zum Ziel hat.

Statt der unzähligen kleinen Krankenkassen, die aufgrund des ökonomischen Wettbewerbs nicht nur Fragen der Gesundheitsvorsorge im Auge haben können und die, jede für sich, hohe Verwaltungskosten produzieren, sollte eine Volksgesundheitskasse geschaffen werden. Unter staatlicher Führung stehend, ist mit ihr der Anspruch verbunden, allein dem Allgemeinwohl verpflichtet zu sein. Der Name Volksgesundheitskasse dokumentiert, dass diese Kasse ihr Handeln allein an der Gesundheit des Volkes orientiert. Ein solcher Schritt wäre angesichts einer durch Fremdleistungen im Sach- wie im Humanbereich überstrapazierten Gesundheitspolitik ein deutliches Signal zur Solidarisierung in diesem Bereich.